

Tagungskonzept „Individuelles Lernen fördern“

Kurze Begrüßung und Vorstellung

9:00

- **Vorspann: Videoclips einer Schülerbefragung**

1. Verortung des Themas (ppt „Waage“)

- „Aufnahme“ von Schüleräußerungen (Videoclip)
- das Spannungsfeld von Standardisierung und individuellem Lernen ...
- der Zusammenhang zwischen individuellem und kooperativem Lernen

2. Impulsreferat (ppt)

9:15

Schulgesetz 2006: Fördern – Fordern – kein Kind soll zurückbleiben

- Bedeutung von individueller Förderung (*Lerntempoduett*)
- Fördern im Konzept vom „guten Unterricht“ (*Partnerinterview*)
- Ansätze zur Förder-Diagnostik (*Ampel-Methode*)

3. Metakognition: „Wie haben wir mit Ihnen gearbeitet?“

11:00

Moderatorengespräch über „Sandwich“ + „Doppeldecker“ (ppt)

Pause

4. Unterrichtsbetrachtungen (3 Kurzvideos)

11:30

Leitende Aufgabenstellung: Herausfiltern der Ansätze für individuelles und kooperatives Lernen im Unterricht

Eine Auseinandersetzung mit der leitenden Fragestellung in kollegialen **Teilgruppen**, die mit TN aus allen 3 Aufgabenfelder (gleichgewichtig) besetzt sind.



AA: (in den Kleingruppen)

Charakterisierung des Förder- u. Individualisierungsansatzes in den Stunden

1. Erarbeiten Sie eine möglichst genaue Charakterisierung mit Hilfe der vorgelegten Stichwortkarten! Wenn Sie es für notwendig halten, ergänzen Sie bitte die Auswahl der Stichworte.
2. Systematisieren und visualisieren Sie Ihre Überlegungen mit Hilfe der Strukturlegetechnik.
3. Ergebnisaustausch mit Hilfe des kooperativen Lernverfahrens „Einer bleibt, die anderen gehen“.
4. Formulieren Sie in Ihrer Teilgruppe am Ende des Rundgangs wichtige Erkenntnisse, die Sie durch den Vergleich mit den anderen Gruppen erlangt haben.

AA: (Gesamtgruppe, moderiert)

5. Fassen Sie die Ergebnisse Ihrer bisherigen Überlegungen zusammen!

Ergänzung: Mit den Ergebnissen arbeiten Sie in der nächsten Gruppenarbeitsphase weiter.

Mittagspause

12:30

bis

14:00

5. Umsetzung: unterrichtspraktische Perspektiven

Kolleginnen und Kollegen mit Fächern **aus dem gleichen Aufgabenfeld** bilden 3 neue Gruppen und

- **informieren sich gegenseitig über ihre Ergebnisse aus den vorangegangenen, überfachlichen Teilgruppen**
- **Suchen und zeigen Sie Synergien auf, die sich aus den drei Unterrichtsbeispielen im Zusammenhang mit dem individuellen Fördern und Lernen für Sie ergeben haben.**

Bildung von fachaffinen Kleingruppen

AA:

1. **Arbeiten Sie nun mit (einem) Fachkollegen zusammen. Es geht um Ihren Unterricht am nächsten Vormittag – planen Sie ihn bitte gemeinsam unter optimaler Ausnutzung von dem, was Sie bisher während der Fortbildung an Prinzipien und Methoden gelernt haben.**
2. **Visualisieren Sie Ihre Unterrichtsskizze (und nehmen Sie sie bitte als Selbstverpflichtung, Ihr Konzept am nächsten Tag auszuprobieren und über Ihre Erfahrungen in der nächsten Fachkonferenz zu berichten).**

15:30

6. Plenum/Stehkaffee:

- Kenntnisnahme und Rückfrage zu den Plakaten („selbstverpflichtende Unterrichtsskizzen“)
- Abstimmung per Ampel-Methode über Seminar-Methodik, persönlichen Lernerfolg, Innovationspotenzial für die Schulprogrammatik, Lernatmosphäre am heutigen Tag